



Benedikt Bachmann

Das Gäubahn-Gutachten

Der Einzelfall als Katalysator und Korrektiv
in Rudolf von Jherings Rechtsdenken

Schriften zur Rechtsgeschichte, Band 216

373 Seiten, 2023

ISBN 978-3-428-18837-6, € 99,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428188376

Die Arbeit untersucht auf Grundlage des von Jhering erstellten Parteigutachtens in Sachen des Interkantonalen Vorbereitungs-Comités zur Gäubahn, wie das Verhältnis zwischen Theorie und Praxis in seinem Rechtsdenken konkret ausgestaltet war. Hierfür erfolgt anhand bisher unveröffentlichter handschriftlicher im schweizerischen Bundesarchiv verwahrter Originalquellen eine Rekonstruktion des zu Grunde liegenden Lebenssachverhalts und dessen Verortung im komplexen wirtschafts- und politikhistorischen Kontext des 19. Jahrhunderts. Jherings fallspezifische Lösungswege zur Behandlung der aufgeworfenen gemeinrechtlichen Rechtsfragen werden durch das Wechselspiel mit den Argumenten seiner namhaften gutachterlichen Gegenspieler in der Rechtslandschaft seiner Zeit kontrastiert. Das hierbei hervortretende fruchtbare Zusammenspiel zwischen Jherings praktischer und theoretischer Arbeit führt zu der Erkenntnis, dass Theorie und Praxis in Jherings Rechtsdenken eine eusymbiotische Einheit bilden.

Inhalt

- A. **Einleitung:** Zielsetzung — Das Gäubahn-Gutachten als Untersuchungsgegenstand — Vorgehensweise
 - B. **Die historische Schule:** Kritik an der historischen Schule — Würdigung der Kritik anhand konkreter Beispiele
 - C. **Jherings Rechtsdenken:** Jherings Kritik an der Historischen Schule — Die Wandlung Jherings
 - D. **Sachverhalt:** Entwicklung des schweizerischen Eisenbahnwesens — Klägerin — Beklagte — Konzessionserwerb und Übertragung — Vertragsstörung
 - E. **Prozessvorbereitung und Klageerhebung:** Konstituierung des Schiedsgerichts — Einführung in den Gutachtenstreit — Rechtsfragen
 - F. **Die Handlungs- und Gerichtsstandsfähigkeit eines Comités:** Rechtsansicht der Beklagten — Jherings gutachterliche Erörterung
 - G. **Erfordernis eines Vermögensinteresses:** Rechtsansicht der Beklagten — Stand des wissenschaftlichen Diskurses — Jherings gutachterliche Stellungnahme
 - H. **Befreiung durch höhere Gewalt**
 - I. **Unmöglichkeit durch Zeitablauf und Fälligkeit**
 - J. **Verfahrensabschluss**
 - K. **Schluss**
- Römische Rechtsquellen (Anhang I) und Transkriptionen (Anhang II)
- Literatur- und Stichwortverzeichnis